

Sonntag, 30. Mai 2021

Der Sendungsauftrag

Der Evangelist Matthäus gibt die Worte wieder, mit denen Jesus seine Jünger beauftragt, zu allen Völkern zu gehen, sie zu taufen und zu lehren.

Der Text des Matthäus-Evangeliums: Kapitel 28, die Verse 16 bis 20. Matthäus schreibt:

„Die elf Jünger gingen nach Galiläa, auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde.

Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

Die Einheit von „Vater, Sohn und Hl. Geist“ lässt sich annäherungsweise aus der Erfahrung nachempfinden, dass ein und derselbe Mensch in der Rolle eines Vorgesetzten, in der Rolle eines Partners und der eines Vaters oder einer Mutter recht unterschiedlich auftritt, aber doch ein und dieselbe Person ist.